Mann bei den Haaren kriegen, war eins. Nun fuhren aber Lieschen und der Mann auch Maredorchen, jene von hinten, dieser von vorn, in die Haare, aber diese auch nicht faul, hast du nicht, kannst du nicht, drasch auf den Eheherrn los, daß es eine Lust war, und der Pater tupfte und puffte seiner Seits wacker mit. Es war eine Prügelei vom Henker, und ein Geschrei, als ob sie alle an Spießen stäken. Dem Manne mochte es endlich zu toll werden, und er schrie um Hülfe.

Zum Glücke war gerade ein Wandersmann auf dem Hofe, der den Stimmen nachgieng, und als er sah, wie alles auf einen Mann losdrasch, dem Herrn Pater wacker mit seinem Stabe zusezte. Das half aber wenig, der gute Mann wurde windelweich gedroschen, Maredore mit ihrer Reservearmee behielt die Oberhand, und Nönnchen und Pilger wurden höflichst zum Hause hinausgeworfen. — So endigte sich das Leben auf dem Vorwerk.

Drey und zwanzigstes Kapitel.

Ende gut, alles gut.

Da nun Nönnchen und Pilgrim ein gleiches Schicksal hatten, was konnten sie Klügeres thun, als jezt, da es schon dunkel war, bis zur nächsten Herberge mit einander zu gehen? Das thaten sie denn auch, und langten nach zwei Stunden glücklich daselbst an. Nun denke man sich aber das Erstaunen dieser beiden Menschen, als sie einander beim Lichte sahen, und das Nönnchen in dem Pilger Eulenspiegeln, dieser Lieschen erkannte. Nach mancherlei Erzählungen von beiden Seiten fragte Lieschen endlich, ob sie nicht wieder mit einander ziehen wollten? Eulenspiegel gab zur Antwort, er wolle es sich beschlafen. Am andern Morgen war er über alle Berge, hatte aber Folgendes mit Kreide auf den Tisch geschrieben:

Schwesterchen, unsre Verbindung hat mich Folgendes gelehrt:
Mädchen, die zu lange schlafen, Solche Mädchen taugen nichts,
Sind der Männer härtste Strafen, Trotz des glatten Angesichts.
Solche, die an Putz nur denken, Die nach jedem Laffen sehn,
Leichtbewandert wohl in Ränken, Doch v. Wirtschaft nichts verstehn,
In den Schoos die Hände legen, Nie für ihrer Aeltern Glück,
Nur zum Spiel sich flink bewegen, Machen keines Mannes Glück.
Hätt'ich dieses alles eh'r bedacht, O, so nahm ich mich gewiß vor Dir in Acht. Eine solche nimmt man nicht zum Weibe, Braucht sie höchstens nur zum Zeitvertreibe. Darum, schönes Lieschen, bleibe Mir vom Leibe.